

Checkliste zur Risikobewertung für Neuanlagen bzw.  
bei wesentlichen Änderungen an bestehenden Anlagen und Inbetriebnahmen

<b>MASCHINE</b>	
<b>(Bezeichnung, Typ, Nr.):</b>	
<b>BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG,</b>	
<b>VERWENDUNGSGRENZEN:</b>	
Grundsätzliche Beschreibung:	
Betriebsarten und Eingriffsmöglichkeiten (z. B. Automatikbetrieb, Einrichtbetrieb, Programmierbetrieb, manuelles Eingreifen, Prozessbeobachtung, Testbetrieb, Fehlersuche, Messoperationen, Wartung, Instandsetzungsarbeiten, Reinigungsarbeiten)	
<b>VERNÜNFTIGERWEISE VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNGEN:</b>	
Das vorhersehbare Fehlverhalten infolge normaler Unachtsamkeit/ Konzentrationsmangel, aber nicht infolge absichtlichen Missbrauchs.	
Das reflexartige Verhalten einer Person bei einem Zwischenfall während des Gebrauchs der Maschine	
Das Verhalten, das darauf zurückzuführen ist, dass man den „Weg des geringsten Widerstandes“ beim Ausführen einer Aufgabe wählt (z. B. Überbrückung von Schutzeinrichtungen auf einfachste Weise)	
Verhalten unter dem Druck, den Betrieb der Maschine unter allen Umständen aufrecht zu erhalten	
ggf. Verhalten bestimmter Personen einbeziehen (z. B. Laien, Kinder, Senioren, Behinderte, Publikumsverkehr)	
<b>RÄUMLICHE GRENZEN (L*B*H):</b>	
<b>ZEITLICHE GRENZEN:</b>	
<b>(unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäÙen Verwendung)</b>	
- die Lebensdauer des technischen Arbeitsmittels als Ganzes	
- die Einsatzzeit von Sicherheitsbauteilen	
- die Nutzungszeit von Werkzeugen und Verschleißteilen	
<b>EINSATZORT:</b>	
- Exschorzonen (gem. BetrSichV Anhang III und unter Berücksichtigung der RL 94/9/EG)	
- trockene Räume	
- feuchte Räume	
<b>GESAMTHEIT VON MASCHINEN:</b>	
<b>Funktionale Verknüpfung vorhanden?</b>	
Die Anlagenkomponenten sind als Gesamtheit in einer Weise angeordnet, dass sie als Einheit anzusehen sind (hier wird insbesondere auf die räumlich zusammenhängende Anordnung abgehoben) und die Anlagenkomponenten wirken als Gesamtheit zusammen, d. h. produktionstechnisch bilden sie eine Einheit (dies bedeutete z. B., dass das Zusammenwirken auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet sein muss, beispielsweise auf die Herstellung einer Papierbahn)	
<b>Steuerungstechnische Verknüpfung vorhanden?</b>	
Die Anlagenkomponenten werden als Gesamtheit betätigt, d. h. sie verfügen über eine gemeinsame oder verknüpfte Steuerung	
<b>Sicherheitstechnische Verknüpfung erforderlich?</b>	
Tritt an einer Maschine eine Gefährdung auf, die durch die oben beschriebene funktionale oder steuerungstechnische Verknüpfung zu einer Gefährdung an anderen Maschinen der Anlage führen kann, sind auf die Gesamtanlage abgestellte sicherheitstechnische Maßnahmen erforderlich.	
<b>SCHNITTSTELLEN:</b>	
<b>ORT/DATUM:</b>	
<b>TEILNEHMER:</b>	
<b>(Name, Abteilung)</b>	
<b>SONSTIGES:</b>	